AB07-2: Klassifikation von Globen

Der Begriff “Globus” beschreibt nicht nur das kugelförmige, haptische Objekt, auf dem Land- und Wassermassen der Erde aufgedruckt sind, das auf einem Fuß steht und sich im Optimalfall um eine schiefe Achse dreht. Neben diesem analogen Globus gibt es noch weitere Varianten, deren Klassifikationen Sie auf diesem Arbeitsblatt kennenlernen.

Materialien:

Material 1: Unterschiedliche Globen:

Analoger Globus

Virtueller Hyperglobus

Taktiler Hyperglobus

Hologlobus

Material 2: Potenziale virtueller Globen:

- Maßstabstreue: Aktuelle Informationen können durch Variation des Maßstabs flexibel im engeren oder weiteren räumlichen Zusammenhang präsentiert werden.
- Kein je-weiter-desto-kleinmaßstäbiger
- Messen (z.B. Großkreisentfernungen) ist jederzeit möglich
- Vermittlung eines globalen topographischen Bezugsrahmens
- Beziehung zum Kontext des weiteren Umfeldes →Wechsel zwischen Detail und Übersicht jederzeit möglich
- Themenvielfalt
- Aktualität
- Web-Integration
- Interaktion („globe on demand“)

Aufgabenstellung:

Aufgabe 1: Das Abbild eines Globenkörpers ist analog oder digital, der Raum in dem er sich befindet real oder virtuell und der Globenkörper selbst kann materiell oder virtuell sein. Ordnen Sie den unterschiedlichen Globen (Material 1) die jeweiligen Eigenschaften zu.

Aufgabe 2: Google Earth ist wohl der bekannteste virtuelle Globus. Lesen Sie die Potenziale virtueller Globen (Material 2) und überprüfen Sie, ob Google Earth diese Potenziale erfüllt.

Aufgabe 3: Erörtern Sie, welche Chancen und Hindernisse Sie beim Einsatz von Google Earth in Ihrem Unterricht sehen.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:vl-md:arbeitsblatt:ab07-2

Last update: **2025/09/29 14:00**